

24. Juni 2020

Presseinformation

Vorbereitungen für den Messeherbst: Das erwartet Aussteller und Besucher auf der iENA und dem Innovationskongress 2020

Die Bayerische Staatsregierung hat am Dienstag, 23. Juni die Richtlinien für den Neustart von Messen veröffentlicht. Wichtigster Punkt ist die Registrierung der Besucher. Aussteller und Besucher von iENA und Innovationskongress können sich aufgrund des Konzepts auf einen entspannten Messebesuch einstellen.

Nürnberg – Die Bayerische Staatsregierung hat am Dienstag, 23. Juni Hinweise zur Durchführung von Messen veröffentlicht und damit bei Veranstaltern, Ausstellern und Besuchern von bayerischen Messen für Klarheit gesorgt.

Die Geschäftsführer des Messeveranstalters AFAG Messen und Ausstellungen, Henning und Thilo Könicke, haben bei der Entwicklung des Konzepts für den Neustart von Messen fachlichen Input geliefert. „Die von der Bayerischen Staatsregierung formulierten Maßnahmen sind für uns gut umsetzbar und auch für Aussteller und Besucher sind keine besonders starken Einschränkungen zu erwarten. Die Richtlinien orientieren sich vielmehr an Konzepten, die bereits bekannt, erprobt und gelebt sind. Die meisten Hinweise betreffen uns als Veranstalter. Wir werden die Messe so planen, dass alle Beteiligten sich wohlfühlen können. Darüber hinaus setzen wir auf das Online-Ticketing, um die Registrierung für die Besucher so einfach wie möglich zu gestalten“, so Henning und Thilo Könicke. „Die Umsetzungshinweise der Staatsregierung orientieren sich am aktuellen Infektionsgeschehen. Sollte das Infektionsgeschehen es im Herbst zulassen, sind auch Lockerungen und damit Konzeptanpassungen denkbar.“

Die Bayerische Staatsregierung hat am Dienstag, 23. Juni das Hygienekonzept für den Messe- und Kongressbetrieb beschlossen. Im Beschluss heißt es:

„Messen und Kongresse sind ein wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandorts Bayern. Ein erfolgreicher Neustart des Messe- und Kongressbetriebs im Herbst kann als Marktplattform einen wertvollen Beitrag zur konjunkturellen Stabilisierung leisten und der bayerischen Wirtschaft neuen Schub geben. Die bayerischen Messen zeichnen sich grundsätzlich durch eine gute Infrastruktur aus, die höchste Hygienestandards gewährleistet und Kontaktverfolgungen sowie die Überwachung von Hygieneregeln ermöglicht. Vorbehaltlich einer anhaltend günstigen Entwicklung des Infektionsgeschehens will die Staatsregierung deshalb die Öffnung des Messe- und Kongressbetriebs in Bayern spätestens ab 1. September ermöglichen. Bei der Wiederaufnahme des Messe- und Kongressbetriebs haben Gesundheit und Eindämmung der Pandemie weiterhin Priorität. Dafür hat der Ministerrat einen Rahmen für Schutz- und Hygienemaßnahmen aufgestellt als Richtschnur für die individuellen Schutz- und Hygienekonzepte der Veranstalter. Damit sollen Infektionsrisiken begrenzt und die Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionen sichergestellt werden.“
(<https://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinettsitzung-vom-23-juni-2020>)

Die vergangenen Monate wurden vom iENA-Projektteam intensiv für die Vorbereitungen genutzt. Hinweise finden Aussteller und Besucher tagesaktuell auf www.iena.de

iENA Nürnberg und Innovationskongress

Die internationale Erfindermesse iENA ist für Innovatoren die wichtigste Networking-Plattform und gleichzeitig Umschlagplatz für Ideen, Erfindungen und Neuheiten. Nationale und internationale Unternehmer, Scouts und Investoren besuchen jedes Jahr die iENA Nürnberg, um sich inspirieren zu lassen. Die iENA findet vom 29. Oktober bis 1. November 2020 in der Messe Nürnberg statt.

Der Innovationskongress ist auf Wachstumskurs und findet mit Unterstützung durch den IHK-AnwenderClub „Produkt- und Innovationsmanagement“ unter dem Motto „Innovationen erfolgreich managen“ am Donnerstag, 29. Oktober 2020 statt. Referenten aus unterschiedlichen Branchen sorgen für einen abwechslungsreiches Programm und geben exklusive Einblicke in verschiedene Innovationskulturen.

Für weitere Informationen: www.iena.de

Pressekontakt:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Unternehmenskommunikation

Messezentrum 1, 90471 Nürnberg

Tel. +49-(0)911 98833-575

presse@iena.de



Sollte das Infektionsgeschehen es im Herbst zulassen, sind Lockerungen und damit Konzeptanpassungen denkbar.